

Kommunikative Handlungsfähigkeit

Das oberste Ziel ist es, sich im frankophonen Alltag zu verständigen. Vokabeln und Grammatik haben dienende Funktion und sind dazu da, konkrete Kommunikationssituationen auf Französisch bewältigen zu können. Dabei werden nicht nur die kommunikativen Kompetenzen geschult, sondern auch die interkulturelle Kompetenz der Lernenden.

Bekanntes nutzen

Das Deutsche ist in vielen Bereichen von französischen Wörtern durchzogen, zum Englischen gibt es zahlreiche Parallelen in Wortschatz und Grammatik und die Lern- und Arbeitstechniken beider Fächer entsprechen sich, so dass der Unterricht hieran anknüpft. Darüber hinaus bildet das Französische eine ideale Grundlage für das Erlernen weiterer, romanischer Sprachen.

Offizielle Amts- oder Muttersprache in mehr als 30 Ländern auf allen 5 Kontinenten, mehr als 30 Millionen Sprecher weltweit –

Französisch öffnet Augen und Türen.

FRANZÖSISCH

Fremdsprachenkonzept



Lehrwerksarbeit

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Unterricht der Mittelstufe ab Jahrgang 6 mit dem Lehrwerk *À plus! Neubearbeitung* des Cornelsen-Verlags, das die kommunikativen Kompetenzen der Lernenden anhand der Redebedürfnisse, die ihnen in konkreten Alltagssituationen begegnen, ausbildet.

In der Oberstufe ab Jahrgang 11 wird dieses vollständig durch authentische Texte abgelöst.



Authentisches Material

Von Anfang an bezieht der Unterricht vielfältige authentische Materialien ein: Ob französischsprachige Szenen in Film, Radio und Internet oder unterschiedliche Texte wie Werbung, Zeitungsartikel oder Lektüren – ab Beginn des Lernens finden sich immer wieder Anlässe, die Arbeit mit dem Lehrwerk zu ergänzen.



Rennes-Austausch

Seit 1978 findet alle zwei Jahre jahrgangsübergreifend der auf Gegenseitigkeit beruhende Schüler-Austausch mit der Partnerschule in Rennes (Bretagne) statt. Dabei erleben die Teilnehmenden vor den Herbstferien 10 Tage lang das Leben in einer französischen Gastfamilie, nehmen am Unterricht teil und machen diverse Ausflüge in die Umgebung, was das Verstehen des anderen und den Blick über den eigenen Tellerrand fördert.

Austauschprogramme

Die Schülerinnen und Schüler können auf verschiedenen Wegen ins frankophone Ausland gehen und ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen:

- Jg. 8/9: Schüler-Austausch mit der Partnerschule *Assomption* in Rennes
- ab Jg.8: individueller Sauzay-/Voltaire-Austausch des DFJW
- Jg. 10/11: Praktikum in der Partnerstadt Laon

Anfangsunterricht in Jahrgang 6

Tour de France und Vorlesewettbewerb

Mit der „Tour de France“, einem von der Fachschaft und Oberstufenlernern gestalteten Aktionsnachmittag, auf dem das Land und die Kultur Frankreichs an bunten Stationen entdeckt werden kann, starten die Schülerinnen und Schüler ins Französischlernen und zeigen schließlich beim Vorlesewettbewerb am Ende des ersten Lernjahres, was sie alles im Bereich des Lesens und der Aussprache gelernt haben.



Individualaustausch

Austauschprogramme des DFJW lassen Jugendliche individuell ins französische Leben eintauchen: Das Brigitte-Sauzay-Programm für 3 Monate, das Voltaire-Programm für 6 Monate. Auch darüber hinaus unterstützt die Fachschaft die Lernenden dabei, Kontakte im frankophonen Ausland zu knüpfen und so ihre Sprachkompetenz zu erweitern.



*Unsere frankophonen Nachbarländer, Frankreich als wichtiger Wirtschaftspartner und **Französisch als Arbeitssprache** vieler politischer, wirtschaftlicher und kultureller Organisationen (EU, UNO, UNESCO etc.) machen Französisch zu einer besonders nachgefragten Fremdsprache in der heutigen Arbeitswelt.*



AG-Angebot

In einer französischen Kreativ-AG haben Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge die Möglichkeit, die Sprache und Kultur abseits des Lehrbuchs weiter zu vertiefen. Zudem finden besonders motivierte Lernende ab Klasse 8 in der DELF-AG Unterstützung bei der Vorbereitung auf das externe, international anerkannte Sprachdiplom des Institut Français.

FRANCE
ÉDUCATION
INTERNATIONAL

DEL
F
SCOLAIRE